

An einen Haushalt!

Nordoststeirer

NORDOSTSTEIRISCHER HEIMATBLICK

Österreichische POST AG RM 01A021005 K
Verlagspostamt 8190 Birkfeld, Gasenerstraße 1
Ausgabe B1 Jänner 2019

Die Zeitung für: Alpl, Anger, Baierdorf, Birkfeld, Ebersdorf, Feistritz, Feistritzwald, Fischbach, Floing, Gasen, Gscheid, Haslau, Heilbrunn, Kaindorf, Koglhof, Lebing, Miesenbach, Mönichwald, Naintsch, Piregg, Pöllau, Pöllau, Puchegg, Rabenwald, Ratten, Rettenegg, Riegersberg, Saifenboden, Schachen bei Vorau, Schönegg b. Pöllau, Sebersdorf, Sonnhofen, Stanz i. Mürztal, St. Jakob/Breitenau, St. Jakob/W., St. Johann/Herberstein, St. Kathrein/H., Strallegg, Vorau, Vornholz, Waisenegg, Waldbach, Wenigzell

www.heimatblick.at



**TIERISCH BUNTE
VIELFALT**

Eine Reise zu den Exoten
der Tierwelt

**HEISSBLÜTIG GEHT ES IN DAS SÜD-
AMERIKA-JAHR! ES WIRD FEURIG,
BUNT UND SCHRILL!**

TIERWELT HERBERSTEIN
Steirischer Landestiergarten GmbH
Buchberg 50 | 8223 Stubenberg
www.tierwelt-herberstein.at



GERNOT KULIS

HERKULIS

16.03.2019
MEHRZWECKHALLE
STRALLEGG

Karten bei RAIBA
und Gemeindeamt
Strallegg, sowie
oeticket.com
096096

ROAD CREW STRALLEGG
HITRADIO Ö3

ROAD CREW STRALLEGG – KULTUR, TRADITION UND COMEDY!

Bereits zum zweiten Mal nach 2015, konnte der Freizeitverein Road Crew Strallegg, Gernot Kulis für einen Kabarettabend in Strallegg gewinnen. Mit neuem Programm und alter Frische präsentiert der Ö3-Comedian am 16. März 2019 um 20 Uhr „HERKULIS“ in der Mehrzweckhalle der NMS Strallegg.

Der Verein mit Obmann Johann Ebner und seinem Vize Franz Pöckelhofer hat in den vergangenen Jahren bereits viel zum kulturellen Geschehen in der Gemeinde Strallegg beigetragen. Abgesehen vom jährlichen Krampustreiben, welches seit über 20 Jahren veranstaltet wird, konnten sich die Männer der Road Crew mit dem Kraftspendedörfer-Seifenkistenrennen, welches bis jetzt neun mal veranstaltet wurde, einen Namen machen. Aber auch mit Alf Poier, den „Comedy Hirten“ und Kindermärchenfesten, ist der Verein ein fester Bestandteil im Strallegger Kulturleben geworden.

Auch die Dorfplatzzeröffnung im Jahr 2018 in Strallegg konnte der Verein erfolgreich mitgestalten und hofft auch in Zukunft mit der neuen Bürgermeisterin Anita Feiner auf eine gute Zusammenarbeit, wie schon in den letzten Jahren mit Alt-Bgm. Peter Kern.

Der Verein freut sich auf die kommenden Aufgaben und hofft auch weiterhin auf die rege Unterstützung der Sponsoren, Besucher und Freunde des Vereines. Also, wer nun Lust auf Comedy vom Feinsten hat, der kommt am 16. März 2019 zu Gernot Kulis nach Strallegg. Karten gibt es am Gemeindeamt Strallegg, bei der Raiffeisenbank Strallegg und per Internet über oeticket.

Gernot Kulis: „Herkulis“

Samstag, 16.03.2018
Karten erhältlich bei
RAIBA Strallegg und
Gemeindeamt Strallegg
sowie unter www.oeticket.com



Auch die „Comedy Hirten“ gaben bereits eine Vorstellung in Strallegg



Gernot Kulis war 2015 schon einmal zu Gast in Strallegg

KLAMPFER
190x138

2019: SÜDAMERIKA-SCHWERPUNKT IM TIERPARK HERBERSTEIN



Foto: © Buchberger

Terminankündigung:

17. Februar 2019 um 13.30 Uhr
VALENTIERFÜHRUNG
Exotische Liebesgeschichten und
Heiratssachen - Die Führung ist im
Eintrittspreis inkludiert,
keine Anmeldung erforderlich.

Arriba, arriba! Andale Andale! „Bunte Vielfalt – eine Reise zu den Exoten der Tierwelt“. So lautet das Motto in unserem tierischen Themenjahr, wo sich alles um Südamerika dreht. Von den 85 Tierarten kommen immerhin rund 20 Exoten aus ferneren Ländern. Unternehmen Sie eine Safari durch alle Kontinente und beobachten dabei unsere Latinos, unsere Raubkatzen und weitere exotische Tiere beinahe wie in freier Wildbahn. Die kommentierten Fütterungen,

die Historischen Rosengärten, eine Schlossführung oder ein Besuch des Gironcoli Museums versprechen einen spannenden Ausflug. Abenteuerfaktor mit Frischluft-Garantie!

Öffnungszeiten:

Bis 20. März: *Donnerstag
bis Sonntag und an
Feiertagen geöffnet*
Ab 21. März: *täglich geöffnet*

Weitere Informationen:

www.tierwelt-herberstein.at

GOTT LACHT!

Hat Gott Humor? Ja, davon bin ich überzeugt. Spätestens, seit ich die Geschichte von Eben Alexander gehört habe. Er ist ein amerikanischer Wissenschaftler, der lange nicht daran geglaubt hat, dass es über diese Welt hinaus noch irgendetwas anderes geben kann, eine höhere Macht, einen Gott oder sogar ein Leben nach dem Tod.

Eben Alexander lebte gut und erfolgreich mit dieser Einstellung. Bis zu dem Tag, als er ernsthaft krank wurde. Durch eine schwere Hirnhautentzündung fiel er ins Koma und blieb dort tagelang. Seine Chancen zu überleben und erst recht vollständig gesund zu werden, waren verschwindend gering. Trotz aller Experten, die sich um ihn bemühten.

Das Unglaubliche ist trotzdem passiert und heute erfreut sich Eben Alexander wieder bester Gesundheit. Seine Ärzte staunen noch immer über diese unglaubliche Genesung. Sie ist für alle Beteiligten ein unerklärliches Rätsel.

Noch unerklärlicher ist aber, was Alexander erzählt hat, nachdem er aus dem Koma erwacht ist: Sein Gehirn war durch die Krankheit zwar größtenteils ausgeschaltet, trotzdem erlebte er nach eigener Aussage eine Rei-



se durch die Hölle bis hin zum Himmel. Es sei die „eigenartigste und schönste Welt“ gewesen, die man sich vorstellen kann, berichtete er danach. Sogar Gott will er begegnet sein, obwohl er fest davon überzeugt war, dass es ihn gar nicht gibt. Alexander hat ihn als ein Wesen erlebt, das zugleich tiefste Dunkelheit und hellstes Licht ist und nur so strotzt vor Liebe, Wärme, Wissen und Humor.

Wenn Gott so etwas passieren lässt, muss er wirklich viel Humor haben. Denn Eben Alexander ist von Beruf Hirnforscher.

Pfarrer Hans Schreiner

PERSÖNLICHKEITEN AUS DER REGION: HS-PROF.^{IN} MAG.^A DR.^{IN} KLAUDIA SINGER

Klaudia Singer, geborene Prettenhofer, leitet heute das Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung an der Pädagogischen Hochschule in Graz und ist somit federführend an der Ausbildung vieler Pädagogen beteiligt.

Der Weg der gebürtigen Gschaidnerin zu ihrem heutigen Beruf war nicht geradlinig und hervorstechend. Aufgewachsen in ländlicher Idylle, wo sie den Großteil ihrer Freizeit in der freien Natur verbrachte, besuchte Singer nach der Pflichtschule das BORG Birkfeld, das damals nur den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt anbot.

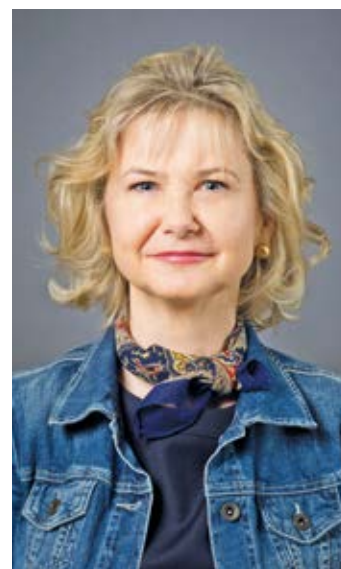
Obwohl die Wahl dieser Schule vor allem der Nähe ihres Wohnorts geschuldet war, erwies sie sich als richtige Wahl, da sich bald herausstellte, dass ihr zum einen der mathematische/naturwissenschaftliche Bereich besonders lag. Gerne erinnert sich Singer an die

gute Klassengemeinschaft zurück und schätzt heute noch jene Pädagogen und Pädagoginnen, die sie und ihre Mitschüler und Mitschülerinnen förderten, aber auch forderten.

Nach der Matura am BORG ging sie an die Karl-Franzens-Universität in Graz, wo sie Mathematik und Physik Lehramt studierte. Nach Abschluss des Studiums unterrichtete sie viele Jahre lang an Gymnasien in Graz Mathematik und Physik, machte parallel dazu ihr Doktorat in Mathematik und übte an der Universität und an der Hochschule diverse Funktionen in der Lehramtsausbildung Mathematik aus. Schließlich wurde sie vor rund einem Jahr zur Hochschulprofessorin für Fachdidaktik Mathematik ernannt.

Seit zirka zweieinhalb Jahren leitet Singer nun das Institut für Sekundarstufe Allgemeinbildung an der Pädagogischen Hochschu-

le Steiermark. Zu den Aufgaben des Institutes gehören die Lehramtsausbildung sowie die Organisation und Abwicklung der Fortbildungslehrveranstaltungen für AHS- und NMS-LehrerInnen. So liegt heute der Großteil ihrer Arbeit in Führungs- und Managementaufgaben. Sofern es die Zeit zulässt, ist sie aber auch noch gerne in Forschung und Lehre für Mathematik tätig. Singer schätzt beide Facetten ihres Berufs – Ausbildung von Menschen und Forschen – sehr, da diese in Summe ein für sie ungemein spannendes und bereicherndes Berufsfeld ergeben. Das sind auch die Seiten des Berufs, die Singer, trotz der großen zeitlichen Belastung und hohen Verantwortung, die der Beruf mit sich bringt, besonders schätzt. Als Ausgleich zum Beruf entspannt sie sich bei einem guten Buch und guter Musik, oder aber auch beim Wandern und Radfahren.



Ihr Motto für die Zukunft: „Offen sein, für das, was kommt.“ Dafür wünschen wir ihr alles Gute.

*Mediengruppe
BORG Birkfeld*

Ihr Steuerberater empfiehlt:



SACHBEZUG BETR. KFZ BEI WESENTLICH BETEILIGTEN GESELLSCHAFTERN / GF.

Besteht für einen an einer Kapitalgesellschaft wesentlich beteiligten Gesellschafter bzw. Geschäftsführer die Möglichkeit, ein von der Kapitalgesellschaft zur Verfügung gestelltes KFZ auch privat zu verwenden, so gelten folgende Wahlmöglichkeiten:

Variante 1

Die Sachbezugsverordnung für die Bemessung des geldwerten Vorteils aus der privaten Nutzung des zur Verfügung gestellten KFZ ist sinngemäß anzuwenden. Für den Sachbezug sind 2 % der Anschaffungskosten, max. € 960,- pro Monat anzusetzen (bei nicht mehr als 500 km Privatfahrten monatlich bzw. 6.000 km jährlich 1 % bzw. € 480,-), 1,5 % bzw. max. € 720,- können dann angesetzt werden, wenn der CO₂ Emissionswert im Jahr der Anschaffung einen definierten maßgeblichen Wert (je nach Jahr der Anschaffung zwischen 118 und 130g/km) nicht übersteigt (bei nicht mehr als 500 km Privatfahrten monatlich bzw. 6.000 km jährlich 0,75 % bzw. € 360,-). Im Sachbezugswert sind alle geldwerten Vorteile, die mit der Nutzung des arbeitgeberseitigen KFZ üblicherweise verbunden sind, abgegolten.

Variante 2

Abweichend von der Versteuerung der Sachbezugswerte kann der geldwerte Vorteil aus der privaten Nutzung des KFZ nach den auf die private Nutzung entfallenden, von der Kapitalgesellschaft getragenen Aufwendungen bemessen werden. Dazu muss der wesentlich Beteiligte den Anteil der privaten Fahrten z.B. durch die Vorlage eines Fahrtenbuches nachweisen.

Mag. Rein & Partner
Steuerberatung GmbH

8190 Birkfeld, Oberer Markt 1
Tel. 03174 / 4244
www.rein-stb.at

Lohnsteuer zurück vom Finanzamt



AUSGABEN EINER BERUFSKRANKHEIT ALS WERBUNGSKOSTEN

Die Steuerlast bei Mehraufwendungen infolge einer Krankheit verringert sich, wenn es sich um eine typische Berufskrankheit handelt, oder ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Beruf und Krankheit besteht. Dies ergibt sich zum Beispiel bei Arbeitsunfällen. Damit eine Krankheit als typische Berufskrankheit bezeichnet werden kann, muss sie durch die Ausübung der beruflichen Tätigkeit hervorgerufen werden und in der Gesellschaft bereits als Charakteristik eines Berufes anerkannt sein.

Zu den typischen Berufskrankheiten zählen z.B. Erkrankungen durch Schwermetalle, Phosphor, Quecksilber und Kohlenmonoxid, Durchblutungsstörungen an den Händen sowie Erkrankungen durch Erschütterung bei der Arbeit mit Pressluftwerkzeugen und ähnlichen Werkzeugen und Maschinen (z.B. Motorsägen) und viele weitere.

Sonderfall Burn Out

Vor kurzem hat das Bundesfinanzgericht (BFG) bestätigt, dass eine Burn-Out-Erkrankung keine Berufskrankheit ist, weil sie nicht direkt im Zusammenhang mit dem konkret ausgeübten Beruf steht, sondern auch durch private Stresssituationen hervorgerufen werden kann.

Die Steuerprofis von Buchhaltung Brunnhöfer informieren Sie kostenlos. Reservieren Sie jetzt telefonisch einen Termin und holen Sie Ihre zu viel bezahlte Steuer zurück!



Karl Heinz Brunnhöfer
Buchhaltung Brunnhöfer
8190 Birkfeld, Weizer Straße 2
Telefon: 03174 / 21 321
Mobil: 0676 / 50 66 473
www.brunnhöfer.co.at

EFM Versicherungstipp



DACHLAWINEN – SCHNEERUTSCH ABSEITS VOM BERGHANG

Wenn die glitzernd weiße Pracht zusammen mit dem Weihnachtszauber langsam dahinschmilzt, kann diese sich in eine hinterhältige Gefahr verwandeln: Mit dem Einsatz des Tauwetters kommt es vermehrt zu abgehenden Dachlawinen; ein Risiko, das gerne vernachlässigt wird.

Während der Schneeräumpflicht rund ums eigene Grundstück meist sehr pflichtbewusst nachgekommen wird, wird auf das Hausdach oft vergessen. Doch auch im eigenen Interesse sollten Sie Dachlawinen vorbeugen, ansonsten könnten diese Ihnen selbst in Form von Schadenersatzforderungen nach Beschädigungen oder gar Verletzungen selbst auf den Kopf fallen. Wer sich nicht darum kümmert, Schneewecken und Eiszapfen zu entfernen, haftet bei einem Unfall in vollem Umfang. Als erste Maßnahme können Warnstangen und Hinweisschilder aufgestellt werden; dies ist jedoch keine langfristige Lösung, eine Räumung sollte auf jeden Fall schnellstmöglich erfolgen. Zur Absicherung sollten Sie möglichst Schneeschutzsysteme wie Schneefanggitter oder Schneestopper mit einplanen. Am besten abgesichert sind Sie mit einer **Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz**, denn solange Sie als Eigentümer nicht mit zumindest bedingtem Vorsatz handeln, werden Sach- und Personenschäden Dritter von dieser gedeckt!

Sollte es zu einem Schadensfall kommen, so gilt es diesen möglichst genau zu dokumentieren, Namen und Adressen von Zeugen zu notieren sowie Fotos zu machen.



Franz Ziegerhofer
EFM St. Kathrein am Hauenstein
8672 St. Kathrein a.H. 127
Tel.: 03173 / 2937
E-Mail: stkathrein@efm.at
www.efm.at/st-kathrein-hauenstein

Kriminalprävention Wissen schützt



ZUR ERINNERUNG: VERTRAUENSGRUNDSATZ (§3, STVO)

Ganz ehrlich - wissen Sie noch aus Ihrer Fahrerschulzeit, was der Vertrauensgrundsatz ist?

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme - dessen ungeachtet darf jeder Straßenbenützer darauf vertrauen, dass andere Personen die für die Benützung der Straße maßgeblichen Rechtsvorschriften befolgen, außer er müsste annehmen, dass es sich um Kinder, Menschen mit Sehbehinderung, mit weißem Stock oder gelber Armbinde, mit offensichtlicher körperlicher Beeinträchtigung oder um Personen handelt, aus deren augenfälligem Gebaren geschlossen werden muss, dass sie unfähig sind, die Gefahren des Straßenverkehrs einzusehen oder sich dieser Einsicht gemäß zu verhalten.



Der Lenker eines Fahrzeuges hat sich gegenüber Personen, gegenüber denen der Vertrauensgrundsatz nicht gilt, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so zu verhalten, dass eine Gefährdung dieser Personen ausgeschlossen ist.

Bitte denken Sie bei Ihrer nächsten Autofahrt verstärkt an den Vertrauensgrundsatz, dann ist das Miteinander im Straßenverkehr stress- und gefahrloser für alle Beteiligten!

Kontrollinspektor
Franz Filzmoser



AUTO GRÜNANGER IST AB SOFORT AUTOSERVICE BIRKFELD!



Seit 1. Jänner 2019 ist „Auto Grünanger“ eine unabhängige KFZ-Meisterwerkstatt, und heißt ab sofort „Autoservice Birkfeld“. Vieles ist neu, doch das bewährte Team bleibt: Gertrude Spreitzhofer kümmert sich um das Sekretariat; Johann Schneidhofer, KFZ-Mechaniker, und Daniel Pöttler, KFZ-Meister, leiten mit viel Engagement und Know How die Werkstatt.

Die Leistungen sind vielfältig: Achsvermessung, alles rund um Beleuchtung, Bremsen und Elektronik, Dellen-Entfernungen, Fahrzeugaufbereitungen, komplette Fuhrparkbetreuung, schnelle Glasreparaturen, Lackierungen, Reifen-Service, natürlich das KFZ-Pickerl (§57a-Begutachtung) und vieles mehr.

Ein Termin beim Autoservice Birkfeld lohnt sich.

Repariert und serviciert werden fast alle Marken: Von Audi bis Volvo. Aber auch KFZ-Anhänger, Moped-Autos, Wohnmobile und Oldtimer sind beim Autoservice Birkfeld willkommen.

Autoservice Birkfeld
 Fischbacher Str. 5, 8190 Birkfeld
 Tel: 03174 / 4632
autoservicebirkfeld@gmail.com
www.autoservicebirkfeld.at

FACHSCHÜLERINNEN STARTEN MIT POWER IN DEN FRÜHLING



Im Rahmen des Projektes „xund & fit“ starten die Schülerinnen in der Fachschule Vorau bewegt in das Frühjahr. Mittels Fitnessstracker wird ein Gefühl vermittelt, das zeigt, ob die täglichen Schritte ausreichend für die Gesundheit und das Wohlergehen sind.

im Indoor – und Outdoorbereich, die die Gesundheitsförderung der Jugendlichen zum Ziel haben. Als „Gesunde Schule“ ist es für uns selbstverständlich Bewegung in den Alltag und auch zusätzliche Bewegungsstunden in den Unterricht einzubauen.

Vom Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht über Faszienrollen gibt es diverse Angebote

Weitere Informationen:
www.fs-vorau.at



Das bewährte Team freut sich auf Ihren Besuch:
 Gertrude Spreitzhofer, Sekretariat; Johann Schneidhofer, KFZ-Mechaniker; Daniel Pöttler, KFZ-Meister

AUTO GRÜNANGER ist seit 1. Jänner 2019



Wir reparieren alle Marken!

AUTOSERVICE BIRKFELD
 Fischbacherstraße 5, 8190 Birkfeld
 T: +43 (0) 3174 4632, www.autoservicebirkfeld.at

BIRKFELDER WOHNIDEE

WOHNTRÄUME werden wahr!



HUTTER ACUSTIX GmbH A-8190 Birkfeld www.b-wohnidee.at

VORTRAG: AMBEO UND MADAGASKAR



Wie ist wohl ein Leben in einem Entwicklungsland wie Madagaskar? Diese Frage wurde den SchülerInnen des BORG Birkfeld am 17.12.2018 beantwortet. Peter Filzmoser, ehemaliger Absolvent des BORG Birkfeld, berichtete über seine Reisen nach Madagaskar und seine Arbeit als Mitglied von „Ambeo“, einem Verein, der Menschen in Entwicklungsländern hilft.

Zum Beginn sahen die SchülerInnen ein selbstgedrehtes Video von Peter Filzmoser, welches er zusammen mit Kindern der NMS Birkfeld und der Centre Stella Maria, eine von Kloster-schwestern betriebene Einrichtung zur Behandlung von Kindern mit Knochendeformationen in Madagaskar, machte. Daraufhin stellte er den Verein „Ambeo“ vor. Der 2017 gegründete Verein beschäftigt sich vor allem damit, bedürftigen Menschen Möglichkeiten zu bieten und ihnen zu helfen. Im Moment liegt ihr Hauptaugenmerk auf Madagaskar. Nach der Vorstellung des Vereins ging Filzmoser zu seinen Reisen in jenes ferne Land über. Madagaskar ist eines

von vielen Entwicklungsländern, in denen die Hauptprobleme die medizinische Versorgung, die Arbeit und die Bildung sind. So berichtete er auch über das Leben der Menschen in Madagaskar und auch von der Einrichtung für Kinder mit Knochendeformationen, der Centre Stella Maria. Durch die Unterstützung seitens Ambeo und auch anderen Spenden können Kinder dort operiert und bis zur ihrer vollständigen Genesung betreut werden.

Zudem arbeiten sie gerade daran, in einer Schule eine Bibliothek einzurichten, damit die SchülerInnen auch nach der Schule noch Bücher lesen können. Durch den Vortrag bekamen die SchülerInnen des BORG Birkfeld einen Einblick in ein anderes Land und das Leben dort und unterstützten das Projekt mit ihrem Weihnachtsbenefizkonzert.

*Annalena Sitzmann
Mediengruppe BORG Birkfeld*

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at



KREATIVE LEHRLINGSWELTEN: BERUFS-ORIENTIERUNG FÜR HANDWERKSBERUFE



Am Tag der offenen Tür der Polytechnischen Schule in Birkfeld haben sich ca. hundert interessierte Jugendliche bei elf regionalen Unternehmen über Berufe informiert und direkt vor Ort hineingeschnuppert. In den Mini-Werkstätten wurde fleißig gearbeitet und ausprobiert und das eine oder andere Werkstück gefertigt.

Es wurden Lebkuchenherzen verziert, Palatschinken gebacken, verschiedene Maltechniken ausprobiert, Holzbretter geschliffen, Sitzflächen für Sessel tapeziert, gestanzt und vieles mehr. Das Projekt ist eine gute Orientierungshilfe für Jugendliche, die noch nicht wissen, welchen Beruf sie erlernen möchten, aber auch Erstkontakte mit zukünftigen Lehrlingen wurden geknüpft.

Die Mädchen und Buben waren begeistert und viele Fragen zu den jeweiligen Berufen bzw. dem Berufsfeld konnten von den Profis beantwortet werden.

Danke an alle teilnehmenden Unternehmen / Direktvermarkter:

Tischlerei Edlseer
Konditorei Felber
Essigmanufaktur Oswald/Schaffler
Orthopädie Berger-Geier GmbH
Malermester Friesenbichler KG
Pichlerwerke
Crosseye Marketing
ADA Möbelfabrik GmbH
Mario Wilfinger Installateur
Horn GmbH
Gasthof „Zum Forsthaus“

Weitere Informationen:
www.pts-birkfeld.at

GASNER BETRIEBE UNTERSTÜTZEN U11 NACHWUCHKICKER DES SV BREITENAU



Die U11 Nachwuchskicker vom SV Breitenau („SVB Helden von morgen“) wurden vor kurzem mit neuer Trainingsbekleidung und Trainingsanzügen ausgestattet.

Ein besonders großes Dankeschön geht an die drei Hauptsponsoren aus Gasen, die das ganze ermöglicht haben: Gasthof Jagawirt (Familie Schweiger), Willingshofer GesmbH (Lohn-

fertigung, Sondermaschinenbau) und Landgasthof Willingshofer (Familie Köberl).

Die Kids und das Trainerteam der U11 des SV Breitenau bedanken sich für die großartige Unterstützung.

Weitere Informationen:
www.borg-birkfeld.at

LANDJUGEND WEIZ AM EIS



Sieger im Damenbewerb: Ortsgruppe Passail/Hohenau

Am 19. Jänner 2019 fand die erste sportliche Veranstaltung im neuen Jahr der Landjugend Bezirk Weiz statt. Das alljährliche Eisstockschießen wurde heuer am Sportplatz in Koglhof ausgetragen. 20 Teams kämpften um die Stockerlplätze und den heißbegehrten Sieg.

Die Goldmedaille durfte die Ortsgruppe Anger mit nach Hause nehmen, gefolgt von der Mannschaft St. Kathrein am Offenegg I. Der dritte Platz ging an die Burschen des Teams Gschmaier II.

Auch die Mädls haben sich bei den kalten Temperaturen auf das Eis gewagt. Den Sieg sicherte sich die Ortsgruppe Passail/Hohenau. Die Damen aus der Ortsgruppe Koglhof belegten den zweiten Platz. Ein herzlicher Dank gilt dem Schiedsrichter Georg Wiederhofer.

Herzliche Gratulation an alle Mannschaften und vielen Dank fürs Mitmachen.

Weitere Informationen:
weiz.landjugend.at

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE!

WARUM NICHT ANDERS?

Oder: Warum Sie Ihre Gewohnheiten rund ums Anlegen überdenken sollten.

Sie kennen das sicher: der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Was sich einmal für ihn bewährt oder als praktisch erwiesen hat, wird gerne beibehalten.

Auch in Sachen Geldanlage stecken viele in alten Verhaltensmustern fest. Ungeachtet der niedrigen Zinsen wird das Geld in den meisten Fällen traditionell angelegt und bringt so kaum Ertrag.

Da stellt sich die Frage: „warumnichtanders.at“

In einem persönlichen Gespräch können wir Ihnen zeigen, wie sich Ihr Geld entwickeln könnte.

Auf „warumnichtanders.at“ können Sie gleich jetzt mehr rund um moderne Geldanlage erfahren.

Umfassende Beratung gibt es bei Ihrem persönlichen Raiffeisenberater!



Georg Schöngrundner EFA
Kundenbetreuer
Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld



Retro ist in. Außer bei der Geldanlage.

Bis zu EUR 200,-
Start- und Treue-Bonus*

Mehr erfahren auf www.raiffeisen.at/steiermark



Wie fit ist Ihr Geld?

Kommen Sie jetzt zum

Raiffeisen Depot-Check!

Der Jahresanfang ist ein idealer Zeitpunkt, um die Antwort auf die Frage „Was macht eigentlich mein Geld?“ zu finden.

Vereinbaren Sie jetzt ein Depot-Check Gespräch. Nützen Sie beim Depot-Check die Unterstützung Ihres Raiffeisenberaters, um Ihr Vorsorge- bzw. Pensionsdepot in die richtige Richtung zu entwickeln.

Marketingmitteilung gem. WAG der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark

*Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH.
Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG. Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.
Nähere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.





WOHNUNGSVERMIETUNG MIT AIRBNB

DIE KURZFRISTIGE VERMIETUNG WIRD IMMER BELIEBTER, KANN ABER UNZULÄSSIG SEIN.

Mietwohnung: Wenn im Mietvertrag die Untervermietung nicht ausdrücklich erlaubt ist, kann der Vermieter bei einer kurzfristigen Vermietung rechtliche Schritte setzen. Wohnungen im Vollenwendungsbereich des MRG können teilweise untervermietet werden, allerdings nicht zu einem übermäßig hohen Entgelt. Sind die Mieteinnahmen höher als 180% der Hauptmiete oder besteht ein Untervermietverbot, kann der Vermieter den Mieter kündigen oder eine Unterlassungsklage einbringen.

Eigentumswohnung: Ist eine Eigentumswohnung im Nutzwertgutachten für Wohnzwecke gewidmet und gibt es im Wohnungseigentumsvertrag keine Regelung, dass die Nutzung für eine kurzfristige Vermietung zulässig ist, darf sie nicht für derartige Zwecke vermietet werden. Werden Miteigentümer durch Lärm, zusätzliche Frequenz hausfremder Personen, zusätzlichen Müll etc gestört, können diese auf Unterlassung klagen. Für eine etwaige Änderung des Wohnungseigentumsvertrages und des Nutzwertgutachtens müssen alle Wohnungseigentümer zustimmen.

In der Steiermark besteht zudem eine Meldepflicht für das Quartier und für die Gäste.

Mag. Hannes Reisenhofer



STEUERBERATUNG

RSB Steuerberatung

Tel. 03174 / 310 34

E-Mail: h.reisenhofer@r-sb.at

www.r-sb.at



ERBRECHT FÜR LEBENSGEFÄHRTEN?

Im Zusammenleben der Menschen spielt die Lebensgemeinschaft ohne Trauschein eine stets größer werdende Rolle. Darunter versteht man eine eheähnliche Geschlechts-, Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft von zwei Personen. Viele glauben nun, dass Partner in einer Lebensgemeinschaft nach einer bestimmten Zeit des Zusammenlebens automatisch dieselben Rechte haben wie Paare, die den Bund der Ehe eingegangen sind. Doch dem ist bei weitem nicht so. Trotz Erbrechtsreform sind die Rechte eines Lebensgefährten nach wie vor sehr eingeschränkt.

Lebensgefährten haben weder ein gesetzliches Erbrecht noch einen Pflichtteilsanspruch!

Nur in ganz besonderen Ausnahmefällen (in der Praxis kaum möglich!), kommt der Lebensgefährte zum Zug: wenn es keine durch Testament eingesetzten Erben bzw. keine gesetzlichen Erben gibt (also kein Testament bzw. keine Verwandten vorhanden sind). Bevor in einem solchen außergewöhnlichen Fall die Verlassenschaft einem etwaigen Vermächtnisnehmer oder gar der Republik Österreich zufällt, erbt unter bestimmten Voraussetzungen der Lebensgefährte.

Der Gesetzgeber geht davon aus, dass ein Verstorbener seinem Lebensgefährten grundsätzlich nichts aus der Verlassenschaft zukommen lassen wollte, wenn er ihn nicht mit einer letztwilligen Verfügung bedacht hat. Möchte man sohin seinem Lebenspartner von Todes wegen zu seinem Erben einsetzen oder ihm etwas vermachen, ist die **Errichtung einer letztwilligen Verfügung unumgänglich**. Weitere Informationen bei Ihrem Notar!

Mag. Susanne Hinterleitner,
Notarsubstitutin

Notar Mag. Gerfried Frizberg
Tel. 03174/4408 • www.frizberg.com


Ing. Michael Pammer
Holistic Garden

Zur Umsetzung unserer umfangreichen Bauvorhaben im gehobenen Privatgartensegment suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams eine/n

LandschaftsgärtnerIn / GärtnerIn

Du bist ein kreativer Handwerker und hast Spaß am Gestalten mit Pflanzen, Holz, Stein und Co?
Du bist zuverlässig, höflich und ein guter Teamplayer, der gerne etwas Neues lernt?
Du bist gerne für unsere Kunden da und arbeitest gerne in der Natur?

Dann bist du genau die richtige Verstärkung für unser Gestaltungsteam!

Wir bieten dir einen sicheren Job, die Möglichkeit dich weiterzubilden und deine berufliche Zukunft mitzugestalten. Entlohnung nach Kollektivvertrag. Überzahlung nach Einarbeitung möglich. Führerschein B erwünscht.

Schicke deine Bewerbungsunterlagen an info@holisticgarden.at oder an Ing. Michael Pammer Holistic Garden | Oberleistriz 81 | 8184 Anger oder ruf uns einfach an: 0664/15 60 120

FS VORAU - JUGENDHOTEL "AKTIV"



Im „Jugendhotel“ der Fachschule Voralpe werden bei einem aktiven Gemeinschafts(er)leben soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt.

So wurden bereits zahlreiche Aktivitäten angeboten, die von den Schülerinnen begeistert angenommen werden. Spaß und Freude steht immer im Vordergrund. Sei es beim Maronibraten, Kino- oder Kosmetikabend, Schwimmen, beim Cocktailmi-

nen als Barkeeper oder wie zuletzt beim Nightrace am Familienschiberg St. Jakob im Walde.

Jugendliche haben die Möglichkeit, sich in Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit zu verwirklichen.

Weitere Informationen:

Tel.: 03337 / 2319

Mail: fsvorau@stmk.gv.at

www.fs-vorau.at